
Werkleiter: Herr Hurtenbach
Sachbearbeiter: Herr Hurtenbach (Tel. 02641/975-231)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: AWB/414/2021

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Abfall- wirtschaftsbetriebes	13.04.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

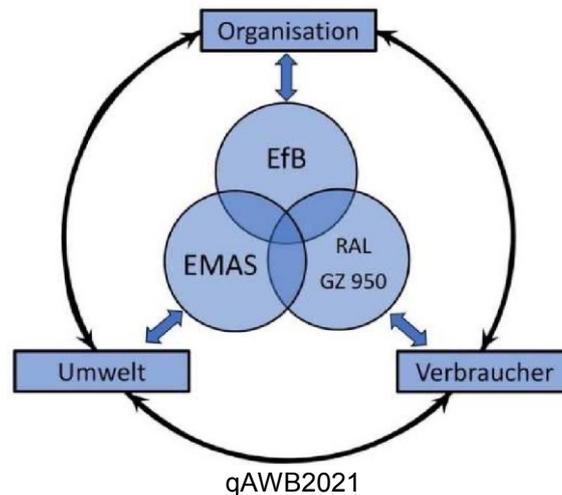
**Zertifizierungsinitiative qAWB2021 (EMAS/EfB/RAL-GZ950) -
Sachstandsbericht**

Beschlussvorschlag: Der Werksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

In der letzten Werksausschusssitzung am 11. November 2020 hat der AWB seine Zertifizierungsstrategie "qAWB 2021" vorgestellt und die Mitglieder des Werksausschusses mit dem aktuellen Projektstand vertraut gemacht:



Seit dieser Sitzung schreiten die Vorbereitungsarbeiten für die EMAS- und EfB-Zertifizierung voran. Ziel ist es nach wie vor in diesem Jahr diese beiden Zertifizierung zu erhalten.

Bei der Zertifizierung des AWZ „Auf dem Scheid“ mit dem RAL Gütezeichen 950 - Rückkonsum wird der Termin in diesem Jahr wohl nicht zu halten sein und dieser Projektteil möglicherweise seinen Abschluss erst im Jahr 2022 finden. Hintergrund sind Anforderungen an ein Rückkonsumzentrum, die ggf. bauliche Anpassungen bedürfen. Dies wird noch zu prüfen sein.

Interne Projektgruppe:

Innerhalb des AWB wurde eine 5-köpfige Projektgruppe gebildet. Sie hat bisher 17 mal getagt; alle Termine finden aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin online statt. Ferner ist es geplant die Projektgruppe um weitere Mitglieder zu erweitern und die AWB Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen, sobald dies erforderlich wird. An drei dieser Meetings nahm unser Coach des Beratungsunternehmens Arqum teil.

Gegenstand der Workshop-Termine war bisher:

Organisation-Compliance (Rechtsrahmen, Anforderungen, Genehmigungsbescheidmanagement, Arbeitsschutz); Umweltkennzahlenerhebung; Notfallvorsorge; Brandschutz; Immissionsschutz; IED-Anlagen; Genehmigungsbedürftige Anlagen nach BImSchG; Anforderungen an Einrichtungen und Produkte, die fluorierte Kältemittel enthalten; Weitere Vorgaben aus BImSch-Verordnungen; Umwelthaftung/Altlasten; Umwelthaftungsgesetz; Umweltschadensgesetz; Energie; Pflichten nach Energieeffizienzrichtlinie (EED) und EDL-G für Großunternehmen; Abfall/ Verpackung; Entsorgung gefährlicher Abfälle mit Sammelentsorgungsnachweis; Abfallartenspezifische Anforderungen; Anforderungen an Beförderer und Entsorger; Chemikalien-Grundpflichten; Erweiterte Pflichten (bei mehr als nur geringer Gefährdung); Tätigkeiten mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fruchtbarkeitsschädigenden Gefahrstoffen (CMR-Stoffe); Wasser/ Abwasser; Grundwasser-/Gewässernutzung; Di-

rekteinleitung; Kühlwasser; Abscheideanlagen; Gewässerschutz (AwSV); Einstufung wassergefährdender Stoffe; Anforderungen an Anlagen in Abhängigkeit von ihren Gefährdungsstufen - Anzeige, Prüf- und Dokumentationspflichten; Anforderung an die Entwässerung; Gefahrgut. Die hieraus erwachsenden Arbeitspakete sind überwiegend noch final abzuarbeiten.

Weitere zu erledigende Projektbausteine:

Als weitere Projektbausteine stehen u.a. folgende Punkte an:

Etablierung von Maßnahmen zur Wirksamkeit des UMS beim Personal; Erstellung von Prozessbildern f. Bewertung Umweltaspekte; Umweltaspektebewertung erstellen: Auflistung Genehmigungen; Auflistung Vorschriften; Auflistung wiederkehrende Prüfungen; Planung konkreter Maßnahmen zum Umgang m umweltrelevanten Chancen und Risiken; Festlegung von Umweltzielen; Bestimmung von Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele; Alternative Bewertung Umweltaspekte; Etablierung Schulungskonzept Mitarbeiter für Verbesserung Umweltleistung; Etablierung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für das UMS beim Personal; Planung eines internen/externen Kommunikationsprozess' für das UMS; Umsetzung interner Kommunikationsprozess; Umsetzung externer Kommunikationsprozess; Nachweis Umfang dokumentierte Information im Handbuch; Änderungshistorie des Managementhandbuchs sicherstellen; Berechtigungskonzept für Mitarbeiterzugriff auf Dokumente/Verfügbarmachung; Rundgang über zu zertifizierende Anlagen (Verwaltung Ahrweiler, AWZ, WSZ Kripp, UWS Leimbach, Deponie Remagen-Oedingen); Festlegung betrieblicher Kriterien für betriebliche Prozessplanung; Notfallplan erstellen; Etablierung und Überwachung Einhaltung Compliance Regeln; Durchführung interner Audits; Erstellung Auditplan, Auditprogramm, Auditbericht; Einholung Berichte Managementbeauftragte über Wirksamkeit des UMS; Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung des UMS; Erstellung KVP-Liste; Erarbeitung von Prozessen zur Verbesserung des UMS.

Weitere bereits geplante Projektmeilensteine:

- Bestellung Umweltmanagementbeauftragter:
Die Bestellung eines Umweltmanagementbeauftragten ist für die Erreichung der Zertifizierung obligatorisch. Hierzu haben wir eine weitere Vorlage erstellt.
- Festlegung der betrieblichen Umweltpolitik (Umweltleitlinien):
Zur Zertifizierung gehört auch Umweltleitlinien für den AWB festzulegen. Hierzu haben wir eine weitere Vorlage erstellt.
- Verfassen der Umwelterklärung
- Erste interne Umweltprüfung durch Arqum
- Umweltbetriebsprüfung

Wir unterrichten den Werksausschuss weiterhin und bitten um Kenntnisnahme des Projektstandes.

Sascha Hurtenbach
-Werkleiter-

